



Hier ist Ihre

# BAUSTELLE

Haben auch Sie etwas Merkwürdiges entdeckt oder eine pfiffige oder mustergültige Installationslösung parat? Dann her mit den Fotos und ein paar erläuternden Zeilen dazu!

Redaktion SBZ Monteur | Postfach 40 11 | 58426 Witten |  
E-Mail: [scheele@sbz-online.de](mailto:scheele@sbz-online.de)

## ENTWÄSSERUNG

# Schutz vor Rückstau mal anders

Bei einer Heizkesselwartung entdeckte ich im Keller des Kundenhauses einen wahrscheinlich einzigartigen Abflussanschluss einer Waschmaschine. In den Muffenguss-Anschluss hat ein fantasievoller Bastler ein Stück Stahlrohr eingesetzt und gut verschmiert. Das Stahlrohr ist mit einem Schrägsitzventil ausgestattet. In das Stahlrohr wurde dann ein HT-Rohr geschoben. Nach Abschluss des Waschvorgangs wird dann das Ventil wohl geschlossen, um bei Rückstau Überschwemmungen zu vermeiden. Wäre hier nicht ein KFR-Ventil besser gewesen? :-)

Rafael Klug  
58091 Hagen



**Geht nicht gibt's nicht: Ein Schrägsitzventil im Abfluss als Rückstauschutz**

## HEIZUNGSTECHNIK

# Wehe, wenn der Tank befüllt wird!

So eine neue Hausfassade mit Vollwärmeschutz ist eine gute Sache. Dem sollte nichts im Wege stehen. So machte sich der Stuckateur wohl auch keine Gedanken, als er diese Öltankentlüftung kurzerhand in die neue Fassade integrierte. Und auch der Hausbesitzer fand es gut, dass dieses Rohr nicht mehr so auffällt. Von der Entlüftungsmöglichkeit für den Öltank ist aber nicht mehr viel übrig geblieben. Nur gut, dass ich die Heizungswartung gemacht habe, bevor der Kunde neues Öl bestellt hat.

Frank Sengebusch  
58513 Lüdenscheid



**Eine Unterputz-Öltankentlüftung – da hätte der Tank schnell dicke Backen gemacht**

## Fragen zur Ausbildung oder Probleme? Die Redaktion hilft!

Sprechen Sie uns an!  
Wir helfen Ihnen!  
Auf Wunsch natürlich  
absolut vertraulich!

SBZ Monteur-Redaktion  
Stichwort: Vertraulich  
Postfach 40 11, 58426 Witten  
oder schnell per E-Mail an:  
[scheele@sbz-online.de](mailto:scheele@sbz-online.de)

# Schutt mitnehmen? Bin doch nicht blöd...

... scheint sich der Fliesenleger gedacht zu haben, als er damals dieses Bad gefliest hat. Jetzt sollte es zum barrierefreien Bad umgebaut werden. Bei der Demontage der Sanitärobjekte entdeckten wir unterhalb der Badewanne jede Menge Fliesen-scherben. Der Meister der Platte hat ganz offensichtlich seinen gesamten Verschnitt unter die Wanne gepackt und dann einfach eingemauert. Eine wirklich saubere Lösung – jedenfalls für ihn!

Herbert Krause  
44289 Dortmund



**Von wegen rastragen  
und abtransportieren:  
Einmauern ist angesagt!**

# Neue Armaturen- Generation entdeckt

Neulich, beim Arzt, musste ich im Behandlungszimmer einen Augenblick alleine warten. Da entdeckte ich diese meisterliche Armaturenkombination: eine Zweigriff-Mischarmaturen-Thermostatbatterie. Davon habe ich einen Schnappschuss mit meinem Handy gemacht. Das Bild ist leider etwas verwackelt, da ich nicht beim Ablichten erwischt werden wollte. Aber vielleicht könnt ihr es trotzdem den SBZ Monteur-Lesern zeigen.

Marcus Nolte  
44359 Dortmund



**Das sieht man selten: eine Thermostat-  
batterie auf einer Zweigriffarmatur**

## ? DIE BRENNENDE FRAGE

### Das SBZ Monteur-Fachforum

Auch eine brennende Frage parat?  
Haben Sie ein Problem, das nicht warten kann?  
Dann nutzen Sie doch unser Fachforum im Internet! Hier kann man sich mit Kollegen austauschen und gemeinsam profitieren:  
[www.shk-fachfragen.de](http://www.shk-fachfragen.de)

Forum: SHK-Fachfragen Neues Thema

Forum > Zurück zum Thema > Gas Leckmengen > Re: Gas Leckmengen > Re: Gas Leckmengen

**Re: Gas Leckmengen**

 scheele  
07.09.08 14:44

Hallo Truckstop,  
hallo Anja!

Die Frage, die Sie stellen, möchte ich gerne aufgreifen: Warum wurde der Bereich der verminderten Gebrauchsfähigkeit von 1,0 l/h bis einschließlich 5,0 l/h auf 1,0 l/h bis kleiner als 5,0 l/h geändert? Die Antwort ist ganz simpel: Es war ein Versehen – quasi ein Schreibfehler. Denn in dem derzeit noch gültigen Arbeitsblatt G 624 (Innenabdichtung) ist noch die ursprüngliche Eingrenzung der verminderten Gebrauchsfähigkeit nachzulassen. Bei der kommenden Überarbeitung des G 624 will man den Bereich der verminderten Gebrauchsfähigkeit dem in den TRGI genannten anpassen. Was die Abdichtung angeht: Sie ist bis zu einer Leckage von 5,0 l/h zulässig – aber so hart am Wind segelt man ja zum Glück recht selten.

[Zurück zum Thema](#)  
[Beitrag](#)  
[Antworten](#)  
[Zitieren](#)

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Gas Leckmengen

**Gas Leckmengen**

 truckstop   
07.09.08 12:38

Hallo Leute,

es ist Sonntag und ich genieße gerade die neue TRGI 2008. bei den Gebrauchsfähigkeitsabstufungen steht da, dass eine Leitung mit 5 l/h nicht mehr gebrauchsfähig ist. In der alten TRGI war sie das mit 5 l/h aber noch. Wenn man nun Leitungen ausschleudern will – ist das denn noch zulässig bei 5 l/h? Es heißt ja nur vermindert gebrauchsfähige Leitungen darf man mit so einem Verfahren abdichten...

Wäre toll, wenn ihr Antworten hättet!

Gruß truckstop

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Gas Leckmengen

**Re: Gas Leckmengen**

 Anja   
07.09.08 13:39

Hallo Truckstop!

Also ich kann mir nicht vorstellen, dass eine Gasleitung mit genau 5 l/h Leck nun nicht mehr mit einem Sanierungsverfahren abgedichtet werden darf. Schließlich war es ja bislang zulässig. Die Frage ist aber tatsächlich, warum man früher bis einschließlich 5 von vermindert gesprochen hat und jetzt bei weniger als 5.

Liebe Grüße  
Anja

[Beitrag](#)  
[Antworten](#)  
[Zitieren](#)